



Deutschland in China.

Der Dreizack gehört in unsere Faust! — Als Deutschlands Kaiser vor wenigen Monaten diese Worte sprach, ahnte wohl niemand, wie bald schon die deutsche Flotte das Weltmeer kreuzen würde, um im fernen Osten eine der besten und reichsten Provinzen des chinesischen Reiches anzulaufen, die deutsche Flagge in Kiaotschau zu hissen und dem Vaterlande und der ganzen Welt zu verkünden, daß das über der Kiaotschau-Bucht wehende Banner eine Epoche bedeutet, den Beginn eines neuen Zeitabschnittes an-

an Kohlen, Gold, Eisen u. s. w. und bildet ein fruchtbares, konsumfähiges Absatzgebiet für Deutschlands Handel und Industrie. — Mit Stolz und Begeisterung dürfen wir heute auf den großartigen Erfolg eines unblutigen, ehrenvollen Sieges unserer deutschen Diplomatie blicken. Frei von aller Gewaltthätigkeit, in Friede und Freundschaft mit den chinesischen Machthabern, ist durch das energische, zielbewußte Vorgehen Deutschlands ein so günstiges Abkommen mit China getroffen und durch die Abtretung der Kiaotschau-Bucht an

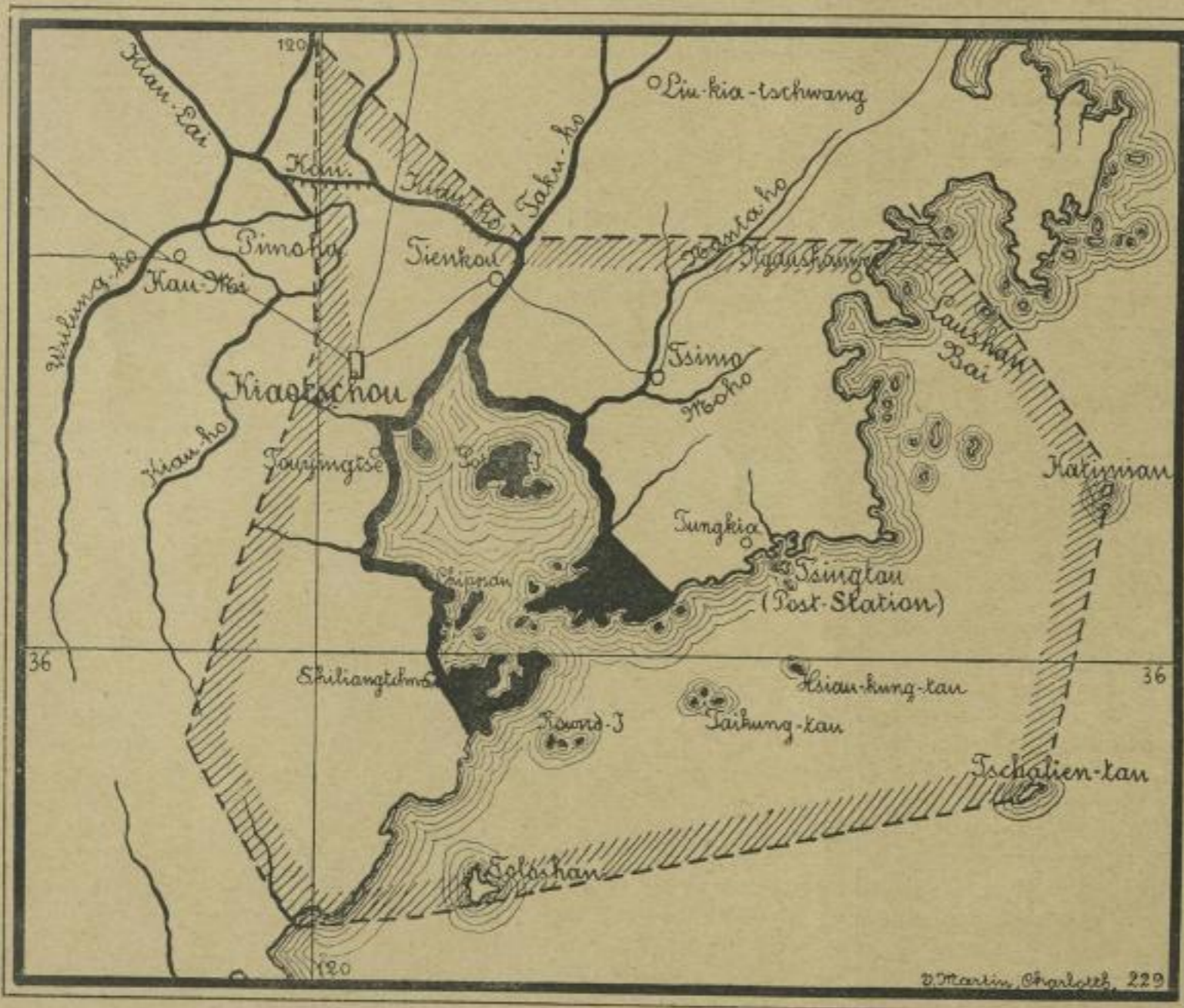
Deutschland ein so fester Stützpunkt für die Entwicklung der deutschen Interessen in China geschaffen worden, daß die wirtschaftliche Bearbeitung des eröffneten Gebietes sofort in Angriff genommen werden kann. Deutschlands Handel und Industrie dürfen sich beglückwünschen zu der nunmehr beginnenden neuen Belebung und Hebung seiner kommerziellen Beziehungen zu China, welches als Absatzgebiet für die Erzeugnisse der europäischen Industriestaaten die wichtigste Rolle im 20. Jahrhundert spielen wird.

In beistehendem Kartenbilde bieten wir unseren Lesern die erste bisher veröffentlichte Darstellung über die Abgrenzung der deutschen Besetzung von Kiaotschau, wie solche durch eine amtliche Bekanntmachung im „Reichsanzeiger“ mitgeteilt worden ist.

Nach der amtlichen Mitteilung umfaßt das an Deutschland überlassene Gebiet das gesamte innere Wasserbecken der Kiaotschau-Bucht bis zur Hochwassergrenze, ferner die südlich und nördlich vom Eingang der Bucht liegenden größeren Landzungen bis zu deren natürlicher Abgrenzung durch geeignete Höhenzüge, sowie die innerhalb der Bucht und vor der Bucht belegenen Inseln. Das ab-

getretene Gebiet hat einen Gesamthalt von einigen Quadratmeilen, welche von einer größeren, rings um die Bucht gezogenen Zone eingefasst sind, innerhalb welcher keine Maßnahmen chinesischerseits ohne deutsche Zustimmung getroffen werden dürfen, insbesondere dürfen der deutscherseits für notwendig erachteten Regulierung der Wasserläufe keine Hindernisse entgegengesetzt werden. Die chinesische Regierung hat für die Dauer der Pachtzeit alle die ihr in dem überlassenen Gebiete zustehenden Hoheitsrechte auf die Kaiserlich deutsche Regierung übertragen.

Das somit unter deutscher Hoheit stehende Gebiet ist in unserer beistehenden Karte durch dicke schwarze Umrandung der Bucht und



zeige. — Schneller als wir hoffen durften und inmitten berechtigter Sorgen über die Erschließung neuer Absatzgebiete zur gedeihlichen Weiterentwicklung des deutschen Handels und der deutschen Industrie, hat die deutsche Flagge den Weg gebahnt, die uns bisher verammelten Thore aufgestoßen und dem deutschen Handel ein großes, reiches Feld erspriesslicher Thätigkeit erschlossen. — Das Hinterland von Kiaotschau, die Provinz Schantung, welche nunmehr als die deutsche Interessensphäre in China anzusehen ist, ist eine der reichsten und bevölkertsten Provinzen des chinesischen Kaiserreiches. — Bei einem Flächeninhalte von 140 000 Quadratkilometer, bevölkert mit 30 Millionen Einwohnern, birgt Schantung unermessliche Schätze